



## **HANDS on TECHNOLOGY e.V. – Geschäftsbereich für das Kalenderjahr 2004**

Der Verein HANDS on TECHNOLOGY e.V. hat seine satzungsgemäße Rolle im Jahr 2004 erfolgreich wahrnehmen können. Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche sollen an Wissenschaft und Technologie herangeführt werden, Berührungängste mit der Technik abgebaut und ihnen der Gedanke von Teamgeist vermittelt werden. Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen, fantasievoll an die Lösung von Problemen heranzugehen und eine positive Grundeinstellung gegenüber Wissenschaft und Technologie aufzubauen.

Im speziellen legt der Verein Wert auf die Durchführung eines wissenschaftlichen Wettbewerbs für Kinder und Jugendliche. Der Wettbewerb namens FIRST LEGO League wurde in Deutschland seitens HANDS on TECHNOLOGY e.V. erfolgreich geplant und veranstaltet.

### **Organe des Vereins**

Die Organe des Vereins sind seit der Gründung unverändert. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Udo Ossendoth, FH Bocholt/Gelsenkirchen. Stellvertr. Vorsitzender ist Dr. Siegfried Pongratz, Motorola GmbH. Die Geschäftsführung hält Frau Astrid Müller inne. Der Vorstand wurde bei der Jahresversammlung 2004 wiedergewählt und behält seine Funktion bis 2006 inne. Die Mitgliederversammlung setzt sich aus zehn Mitgliedern zusammen (9 Gründungsmitglieder plus ein neues Mitglied). Die Zahl der juristischen Mitglieder Personen liegt bei fünf.

### **Finanzierung des Vereins**

Der Verein HoT e.V. hat sich in seinem dritten Bestandjahr ohne staatliche Zuschüsse getragen. Die verfügbaren Einnahmen sind in drei Bereiche zu unterscheiden:

- Spenden
- Teilnahmegebühren
- Mitgliedsbeiträge

### **Kassenprüfer des Vereins**

Als Kassenprüfer wurde Herr Rössler, Mitarbeiter bei Muthmann, Schäfers & Gargula Steuerberater und Wirtschaftsprüfer gewählt. Die Kassenprüfung wurde 2004 ordnungsgemäß vorgenommen und der Mitgliederversammlung 2004 vorgelegt.

### **Der Roboterwettbewerb FIRST LEGO League**

HANDS on TECHNOLOGY e.V. führte in 2004 zum dritten Mal den Roboterwettbewerb bundesweit durch. Der Wettbewerb wurde in Deutschland in zehn Regionen durchgeführt. In Österreich und der Schweiz konnte jeweils in einer Region in Kooperation mit Partnern der Wettbewerb ein- und durchgeführt werden. Die Gewinner der 12 Regionalwettbewerbe traten beim Finale Deutschland/Österreich/Schweiz im Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim noch einmal gegeneinander an. Insgesamt haben sich **171 Teams** (im Vorjahr 96) am Wettbewerb beteiligt (Deutschland: 141 Teams, Österreich: 20 Teams, Schweiz: 10 Teams). Teilgenommen haben Schulen, Kinder- und Jugendvereine sowie private Teams, die von ihren Eltern betreut wurden. Am Wettbewerb haben bundesweit ca. **1.050 Kinder und Jugendliche** teilgenommen (im Vorjahr 588), in Österreich 140 Teilnehmer und in der Schweiz 69 Teilnehmer.

### **Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Technologie und Bildung**

Im dritten Vereinsjahr konnte HoT e.V. das Netzwerk von Partnern auszubauen, was auch in den Folgejahren Bestandteil der Vereinsarbeit sein wird. Die Partner führten in Eigenverantwortung die von HoT e.V. ausgearbeiteten Wettbewerbe durch. Die Partner in 2004 waren:

- FH Brandenburg
- FH Bocholt/Gelsenkirchen
- FH Ulm
- HAW Hamburg
- IGS Rockenhausen
- Kaleidoskop e.V. Frankfurt/M
- LEGO Schweiz AG
- Polytechnische Schule Schwaz/Österreich
- Realschule Obrigheim
- Pädagogische Spielkultur/Artespace e.V. München
- Thomasschule zu Leipzig
- SAP AG

### **Erstellung von Leitfäden**

HoT e.V. hat im Vereinsjahr 2004 umfangreiche Leitfäden für die Teilnehmer und die Durchführung des Wettbewerbs erstellt. Jedem Team, das am Wettbewerb teilgenommen hat, wurde kostenfrei ein FLL Teamhandbuch zur Verfügung gestellt. Es behandelt sowohl pädagogische als auch technische Sachverhalte und soll dem Coach/dem Lehrer die Begleitung seines Teams durch den Wettbewerb erleichtern. Des Weiteren wurden für die Regionalpartner ausführliche Leitfäden für die Durchfüh-

zung des Wettbewerbs erarbeitet, die den Partnern ebenfalls kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt wurden für die Durchführung des Wettbewerbs folgende Dokumente erstellt:

- FLL Teamhandbuch (74 Seiten)
- FLL Turniervorbereitung, Leitfaden für Regionalpartner (43 Seiten)
- FLL Juryleitfaden (12 Seiten)
- FLL Bewertungskriterien (2 Seiten)

Leipzig, den 27.4.2005

Prof. Dr. Udo Ossendoth  
Vorstand

Astrid Müller  
Geschäftsführung